

Modus, Modalität und Negation

u.a. Whaley, Kapitel 13

Modus vs. Modalität

Modus – eine grammatische Kategorie, die Modalität ausdrückt

Modalität – "Semantische Kategorie, die die Stellungnahme des Sprechers zur Geltung des Sachverhalts, auf den sich die Aussage bezieht, ausdrückt." (Bußmann, 2002:438)

Modus ist häufig von Tempus und Aspekt morphologisch nicht zu trennen, ist aber etwas Anderes und Selbständiges.

Moduskategorien

Indikativ / Deklarativ – behauptet die Wahrheit einer Proposition

Ich habe den Sheriff erschossen, aber ich habe den Lehrer nicht erschossen.

Sprachvergleichend werden Prädikate im Indikativ meist nicht zusätzlich für Modus markiert. Dies gilt auch häufig für Konstituenten- oder "WH"-Fragen:

Warum hast du eine Pistole mit dir herumgetragen?

Moduskategorien

Interrogativa können aber in vielen Sprachen durchaus morphologisch anders markiert werden als Deklarativa:

Japanisch:

Kore wa hon desu yo.
dies TOP Buch KOPULA DEKL

'Dies ist ein Buch.'

Kore wa hon desu ka?
dies TOP Buch KOPULA INTER

'Ist dies ein Buch?'

Moduskategorien

Konjunktiv (*subjunctive*) – die Funktion des Konjunktivs variiert zum Teil erheblich von einer Sprache zur anderen

Er drückt aber im allgemeinen eine gewisse Unsicherheit des Sprechers aus, meistens nur in Nebensätzen zu finden:

Altgriechisch:

an de tis ant-hist-ēstai, ...

PTKL INDEF gegen-steh:-SUBJ.3SG

'Wenn sich uns jemand entgegen stellt, ...'

Moduskategorien

Portuguesisch:

Esper-o *que* *tudo* *esteja* *bem.*
hoffen-IND.PRS.1SG CMPL alles COP.SBJV.3SG gut
'Ich hoffe, alles ist gut.'

Vgl. *tudo* *está* *bem.*
 alles COP.IND.3SG gut
'Alles ist gut.'

Moduskategorien

Konjunktiv (*subjunctive*) – kann aber auch in Hauptsätzen vorkommen - hier drückt der Konjunktiv meist Unsicherheit aus:

epilath-ōmetha *tēs* *oikade* *hodou.*
vergessen-SUBJ.1PL ART nach.Hause Weg

'Wir haben den Weg nach Hause vielleicht vergessen.'

Häufig als **Insubordination** ('Ungehorsam') bekannt - die konventionalisierte Verwendung einer Clause als Matrixsatz, die eine subordinierte Clause zu sein scheint.

Moduskategorien

Imperativ – Befehle, häufig durch eine morphologisch unmarkierte Form ausgedrückt

Geh!

Go!

aber nicht immer: Dt. *Geh-t!*

Buruschaski:

et-i

tun-2SG

'Tue (etwas)!'

et-in

tun-2PL

'Tut (etwas)!'

Moduskategorien

Achtung!

Imperativa können AUCH für Tempus / Aspekt markieren!

- Nichtfutur / Futur: Bengali, Sadri
- Perfektiv / Imperfektiv: Altgriechisch

Imperativ Futur

Sadri

moẽ tanik phalna gãw ja-t=hõ;
1SG a.little certain village go-IPFV=PRS.1SG

toẽ rofi pak-a-e rah-be."
2SG bread cook(ITR)-CAUS-FUG remain-FUT.IMP.2SG

'I'm going to a certain village for a while; you keep baking bread
(then = later).'

Sonst: *rah!* 'bleibe (jetzt)!'

bleib:IMP

Moduskategorien

Optativ – drückt hauptsächlich Wünsche aus

Optativ

1SG *didask-oimi* 'ich möchte lehren'

2SG *didask-ois* 'du möchtest lehren'

3SG *didask-oi* 'er/sie möchte lehren'

1PL *didask-oimen* 'wir möchten lehren'

2PL *didask-oite* 'ihr möchtet lehren'

3PL *didask-oien* 'sie möchten lehren'

Imperativ

didask-ou 'lehre!'

didask-stho 'lass' ihn/sie
lehren!'

didask-esthe 'Lehrt!'

didask-esthon 'Lass' sie
lehren!'

Deontische Modalität

Deontische Modalität – Pflicht, Wollen, Wünschen – bezieht sich auf einen **Partizipanten** im Satz

Jan muss morgen kommen.

Tankstellen sollen ihre Toiletten sauber halten.

Wir sollen die Blumen gießen.

Epistemische Modalität

Epistemische Modalität – Grad der Möglichkeit – bezieht sich auf die **gesamte Situation**

Er muss heute morgen angekommen sein.

Es soll morgen regnen.

(Sie ist gestern schon abgereist.) Sie sollte bald da sein.

Evidentialität

Evidentialität – zeigt die Qualität bzw. Zuverlässigkeit von Information an.

Tuyuca (Äquatorial-Tucanoanisch, Brasilien und Kolumbien)

díiga apé-wi. 'Er spielte Fußball (ich habe's gesehen).'

Fußball spiel:-VISUELL

díiga apé-ti. 'Er spielte Fußball (ich hörte ihn spielen).'

Fußball spiel:-nichtVISUELL

Evidentialität

dúiga *apé-yi.*

Fußball spiel:-INFERENZ.DURCH.ERGEBNISSE

'Er spielte Fußball (ich war nicht dabei, man erkennt aber (z.B. am Dreck), dass er gespielt hat).'

dúiga *apé-yigi.*

Fußball spiel:-HÖRENSAGEN

'Er spielte Fußball (hat mir zumindest einer gesagt).'

dúiga *apé-híyi.*

Fußball spiel:-INFERENZ

'Er spielte Fußball (es scheint zumindest wahrscheinlich).'

Mirativ

Für **plötzliche bzw. unerwartete Handlungen / Situationen:**

Nepali:

us-le *kām* *gar-cha*
3SG-ERG work do-NPST.3SG

'Er arbeitet.'

us-le *kām* *gar-echa*
3SG-ERG work do-MIR.3SG

'Er arbeitet!' oder 'Er hat wohl gearbeitet'

Früher häufig "**Admirativ**" genannt.

Realis / Irrealis

Realis – eine prädikative Kategorie, die Situationen und Ereignisse markiert, die tatsächlich passieren oder passiert sind.

Irrealis – eine prädikative Kategorie, die Situationen und Ereignisse markiert, die nicht passiert sind bzw. nicht passieren (werden). Am häufigsten in den semantischen Bereichen zu finden, die sonst vom **Konjunktiv, Optativ und Imperativ** abgedeckt werden.

Realis / Irrealis

Palauanisch (Austronesisch, Palau):

Mo-lim *a* *kerum.*

2SG.IRR-trinken ART Medizin

'Trink' deine Medizin!'

Ku-rael *el* *mo* *er* *a* *blik.*

1SG.IRR-reisen LNK gehen LOC ART Haus

'Ich sollte lieber nach Hause gehen.'

Do-mengur *er* *tiang.*

1PL.IRR-essen LOC hier

'Lass' uns hier essen.'

Realis / Irrealis

Meist gibt es keine einheitliche "Realis-Klasse" – vielmehr ist dies meist in mehrere Klassen aufgeteilt, im Gegensatz zum Irrealis

Kharia

"Realis" als einheitliche Klasse existiert nicht:

Präteritum: *peʔ* *noʔh-oʔ* 'Er / sie aß (Reis).'

Reis ess:-AKT.PST

Präsens: *peʔ* *noʔ-te* 'Er / sie isst (Reis).'

Reis ess:-AKT.PRS

Realis / Irrealis

"Irrealis" dagegen schon:

Ohne Subjektmarker (im Singular) – imperative Lesart:

peʔ *ɲog-e!* 'Iss (Reis)!'
Reis ess:-AKT.IRR

Mit Subjektmarker – zukünftige / konditionale Lesart:

peʔ *ɲog-e-m* 'du wirst (Reis) essen / wenn du (Reis) isst'
Reis ess:-AKT.IRR-2SG

Realis / Irrealis

Lakhota (Almosanisch-Keresiouanisch: USA und Kanada)

Ma-khúzi kte

1SG-krank IRR

'Ich werde krank sein.'

Yí-hta iyéčheča.

geh:-IRR vielleicht

'Es ist wahrscheinlich, dass er geht. / Er sollte gehen.'

Negation

Man muss zwischen einer Standardstrategie zur Negativierung und "Nebenwirkungen" unterscheiden, also Begleiterscheinungen, die allerdings nicht selber Negation ausdrücken.

Inga (Quechua: Kolumbien)

Rircanchi-mi 'Wir gingen.'

wir.gingen-AFFIRMATIV

Mana rircanchi-chu. 'Wir gingen nicht.'

NEG wir.gingen-???

Negation

Rircanchi-chu?

wir.gingen-???

'Gingen wir?'

-*chu* 'NICHT-DEKLARATIV'

Negation

Pierre ne parle pas français.

Pierre NEG spricht NEG Französisch

'Pierre spricht kein Französisch.'

Je crains qu'-il ne vienne.

1S befürcht: KMPL-3SG.M NEG?? komm:3SG.KONJ

'Ich befürchte, dass er kommt.'

Negation

Die häufigsten Strategien:

Partikel

Chinesisch:

Tā *bù* *hē* *jǐu.* 'Er/sie trinkt keinen Wein.'

3SG NEG trink: Wein

Tā *méi* *kāi* *mén.* 'Er/sie hat die Tür noch nicht geöffnet.'

3SG NEG öffn: Tür

Bié *dòng!* 'Beweg' dich nicht!'

NEG sich.beweg:

Negation

Kharia (Munda, Indien)

ij *khariya* *kayom-ta-n.* 'Ich spreche Kharia.'
1SG Kharia sprech:-MID.NPT-1SG

ij *khariya* *um-ij* *kayom-ta.* 'Ich spreche kein Kharia.'
1SG Kharia NEG-1SG sprech:-MID.NPST

Negation

Auxiliar

Evenki (Manchu-Tungusic: Russland):

Bi dukuwūn-ma duku-cā-w.

1SG Brief-OBJ schreiben:-PST-1SG

'Ich schrieb einen Brief.'

Bi dukuwūn-ma ə-cə-w duku-ra.

1SG Brief-OBJ NEG-PST-1SG schreiben:-PTCP

'Ich habe den Brief nicht geschrieben.'

Negation

Affix

Maasai (Nilotisch: Kenya):

m-a-rany. 'Ich habe nicht gesungen.'

NEG-1SG-sing:

Ähnliche Strategien: Nepali, Türkisch, ...

Negation

Belgeiterscheinungen von Negation

1. Andere Wortstellung

Dewoin (Niger-Kongo: Liberien):

S	V	O
ɔ	pi	sayε
3SG.M	kochen	Fleisch
'Er kochte das Fleisch.'		

S	O		V
ɔ	se	sayε	pi
3SG.M	NEG	Fleisch	kochen
'Er kochte das Fleisch nicht.'			

Negation

Belgeiterscheinungen von Negation

2. Neutralisierung verschiedener Verbalkategorien

Komi (Finno-Ugrisch, Russland):

giž-ö 'Er schreibt.'

schreiben-3SG.NPST

giž-as 'Er wird schreiben.'

schreiben-3SG.FUT

o-z *giž* 'Er schreibt nicht / wird nicht schreiben.'

NEG-3SG schreiben

Negation

Belgeiterscheinungen von Negation

2. Neutralisierung verschiedener Verbalkategorien

Nepali (Indoarisch, Nepal/Indien/Bhutan):

gar-da-cha 'er macht (regelmäßig)'

tun-HAB-3SG.NPST

gar-dai-cha 'er macht (jetzt gerade)'

tun-CONT-3SG.NPST

gar-dai-na-cha 'er macht nicht (regelmäßig / jetzt gerade)'

tun-CONT-NEG-3SG.NPST